

# akurit KA Edel

Kalkabrieb

## mineralischer Vollabrieb für Wände und Decken im Innenbereich

Edelputzmörtel CR CS I gemäss EN 998-1

- erhöhter Weissgrad – brillantweiss
- gröbere, ausgewogene Sieblinie
- unterschiedliche Strukturen durch Bearbeitung mit Traufel, Moosgummi-, Kunststoffscheibe oder Styropor-Reibebrett möglich
- kann Feuchtigkeit aufnehmen und zwischenspeichern



## Anwendungen

- Deckputz für zement-, kalk- und gipsgebundene Grundputze
- geeignet für Räume mit zeitweise erhöhter Feuchtigkeitentwicklung, z. B. häusliche Küchen und Bäder
- für innen

## Eigenschaften

- leicht und geschmeidig verarbeitbar
- maschinengängig
- hohe Ergiebigkeit
- witterungs- und UV-beständig
- ausgezeichnetes Wasserrückhaltevermögen
- hoch wasserdampfdiffusionsoffen
- Brandverhalten A1 - nicht brennbar
- mineralisch

## Zusammensetzung

- Weiskalkhydrat gemäss EN 459-1
- geringer Weisszementanteils Bindemittel gemäß EN 197-1
- fein fraktionierte Gesteinskörnung
- Additive zur Steuerung und Verbesserung der Verarbeitungs- und Produkteigenschaften

## Untergrund

### Geeignete Untergründe

- Kalk-, kalkzement- oder zementgebundene Grund- oder Armierungsputze
- Gipskarton- und Gipsfaserplatten
- Normalbeton

### Beschaffenheit / Prüfungen

- Der Untergrund muss trocken, eben, sauber, trag- und saugfähig, frei von haftmindernden Rückständen, Ausblühungen und Sinterschichten sein.
- Zur Beurteilung des Putzuntergrundes sind die SIA Norm 242 sowie die SMGV Merkblätter zu beachten.

### Vorbereitung

- Auf Kalk- und Kalkzementputz empfehlen wir eine geeignete Grundierung aufzubringen, um das Saugverhalten zu vereinheitlichen.
- Betonuntergründe und Gipsputze müssen mit akurit GMG Mineralgrund vorbehandelt werden.
- Gipskartonplatten müssen vollflächig mit akurit GTA Acrylat Tiefengrund grundiert werden. Nach Trocknung ist ein weiterer Anstrich mit akurit GQS Quarz-Sperrgrund notwendig.
- Vor dem Deckputzauftrag muss der Putzgrund gleichmässig abgetrocknet sein. Eine Mindestzeit von 1 Tag pro 1 mm Schichtdicke des Grundputzes ist einzuhalten.

# akurit KA Edel

Kalkabrieb

## Verarbeitung

### Temperatur

- Nicht verarbeiten und trocknen/abbinden lassen bei Luft-, Material- und Untergrundtemperaturen unter +5 °C und bei zu erwartendem Nachtfrost sowie über +30 °C, direkter Sonneneinstrahlung, stark erwärmten Untergründen und/oder starker Windeinwirkung.

### Anmischen / Zubereiten / Aufbereiten

- Beim händischen Anmischen zunächst die bei den technischen Daten angegebene Wassermenge in ein sauberes Gefäss vorlegen und danach Trockenmörtel einstreuen. Sauberes Leitungswasser verwenden.
- Material mit einem geeigneten Rührwerk homogen und knollenfrei anmischen, kurz reifen lassen und nochmals aufrühren.
- Nicht mit anderen Produkten und/oder Fremdstoffen vermischen.
- Bei maschineller Verarbeitung: Wasserzulauf auf verarbeitungsfähige Konsistenz einstellen.
- Bei längeren Arbeitsunterbrechungen, Putzmaschine und Mörtelschläuche reinigen.

### Auftragen / Verarbeiten / Montieren

- Material vollflächig mit geeignetem, rostfreiem Werkzeug aufziehen.
- Bei maschineller Verarbeitung Material dünnlagig aufspritzen und mit rostfreiem, geeignetem Werkzeug abziehen.
- Mit einem geeigneten Werkzeug (z. B. Kunststoff- oder Edelstahltraufel, Moosgummischeibe, Bürste) gleichmässig strukturieren oder modellieren.

### Verarbeitbare Zeit

- Ca. 60 Minuten bei +20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte.
- Bereits angesteifter Mörtel darf nicht mehr mit zusätzlichem Wasser verdünnt, aufgemischt oder weiter verarbeitet werden.

### Trocknung / Erhärtung

- Zur Vermeidung eines zu schnellen Wasserentzuges bei hohen Temperaturen sollte die Putzfläche mindestens 3 Tage feucht gehalten werden.
- Niedrige Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchte verzögern, hohe Temperaturen und/oder niedrige Luftfeuchte beschleunigen die Trocknung und Erhärtung.

### Nachfolgende Beschichtung / Überarbeitbarkeit

- Vor dem Aufbringen eines Anstrichs muss die Putzfläche ausreichend fest und vollständig durchgetrocknet sein.

### Werkzeugreinigung

- Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

### Hinweise

- Zur Vermeidung von Stossbildungen und Strukturfehlern, z. B. bei Gerüstlagen, immer Nass in Nass arbeiten. Bei grösseren Flächen genügend Fachpersonal einsetzen.
- Angrenzende Flächen und Bauteile (z. B. Fenster, Fensterbänke usw.) sorgfältig abdecken. Verunreinigungen sofort mit Wasser abwaschen.

## Lieferform

- 25 kg/Sack

## Lagerung

- Sackware auf Paletten trocken und sachgerecht lagern.
- Im verschlossenen Originalgebinde mindestens 12 Monate ab Herstellungsdatum lagerfähig.

## Verbrauch / Ergiebigkeit

- Verbrauch:
  - ca. 1,7 kg/m<sup>2</sup> bei 1,0 mm Körnung
  - ca. 1,9 kg/m<sup>2</sup> bei 1,5 mm Körnung

<b>Produkttyp</b>	Edelputzmörtel CR
<b>Kategorie</b>	CS I
<b>Körnung</b>	ca. 1 mm, ca. 1,5 mm
<b>Wasserbedarf</b>	ca. 9,0 l pro 25 kg/Sack
<b>Festmörtelrohichte</b>	ca. 1,3 kg/dm <sup>3</sup>
<b>Druckfestigkeit</b>	0,4 - 2,5 N/mm <sup>2</sup>
<b>Brandverhalten</b>	A1
<b>Haftzugfestigkeit</b>	≥ 0,08 N/mm <sup>2</sup>
<b>Kapillare Wasseraufnahme</b>	W <sub>c</sub> 0 gemäss EN 998-1
<b>Wasserdampfdurchlässigkeit μ</b>	5/20 (Tabellenwert EN 1745)
<b>Wärmeleitfähigkeit λ<sub>10,dry,mat.</sub> für P=50%</b>	≤ 0,45 W/(mK)
<b>Wärmeleitfähigkeit λ<sub>10,dry,mat.</sub> für P=90%</b>	≤ 0,49 W/(mK)

# akurit KA Edel

Kalkabrieb

## Sicherheits- und Entsorgungshinweise

### Sicherheit

- Produkt reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch. Deshalb Augen und Haut schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich einen Arzt aufsuchen.
- Weitere Hinweise im Sicherheitsdatenblatt unter [www.sievert.ch](http://www.sievert.ch) beachten.

### GISCODE

- ZP1 (zementhaltige Produkte, chromatarm)

### Entsorgung

- Entsorgung entsprechend der behördlichen Vorschriften.
- Restentleerte Gebinde der Wiederverwertung zuführen.
- Materialreste können gemäss Abfallverzeichnis-Verordnung unter dem Abfallschlüssel 17 01 01 (Beton) oder 10 13 14 (Betonabfälle und Betonschlämme) entsorgt werden.

## Allgemeine Hinweise

Die Angaben in diesem Merkblatt stellen nur allgemeine Empfehlungen dar. Die Inhalte dieses Technischen Merkblattes sind ausschliesslich für die Anwendung des Produktes in der Schweiz gültig. Es gelten die allgemeinen Merkblätter des Schweizerischen Maler- und Gipsverbandes SMGV und die Empfehlung SIA V 242/1 Verputz und Gipsarbeiten sowie das vorliegende Merkblatt. Sollten sich im konkreten Anwendungsfall Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an unseren zuständigen Fachberater oder an unser Vertriebsbüro in Ober-Ohringen (Seuzach). Durch die Verwendung natürlicher Rohstoffe können die angegebenen Werte und Eigenschaften Schwankungen unterliegen. Alle Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beziehen sich auf die professionelle Anwendung und den gewöhnlichen Verwendungszweck. Alle Angaben sind unverbindlich und entbinden den Anwender nicht von eigener Überprüfung der Eignung des Produkts für den vorgesehenen Anwendungszweck. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit aller Angaben wird im Hinblick auf unterschiedlicher Witterungs-, Verarbeitungs- und Objektbedingungen ausgeschlossen. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik, die gültigen Normen und Richtlinien sowie technischen Verarbeitungsrichtlinien sind zu beachten. Mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website.